

Eingangsstempel	Vermerke des Fachbereichs 3.3 Eingang am: Unterlagen geprüft: Unterlagen vollständig:
-----------------	---

**Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte gem. § 27 BBiG
im Ausbildungsberuf Fachpraktiker/in Hauswirtschaft**

1. Ausbildungsstätte

Anschrift:

Name, Vorname / Einrichtung: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Landkreis: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____

Träger der Ausbildungsstätte / Ausbildender

Name, Vorname / Einrichtung: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Landkreis: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____

2. Art der Ausbildungsstätte

- Außerbetriebliche Einrichtung
- Hauswirtschaftlicher Betrieb - Großhaushalt
- Hauswirtschaftlicher Betrieb - Familienhaushalt
- Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes

Rechnung für die Anerkennung / Ausbildungsverträge erhält

- Ausbildungsstätte
 - Träger der Ausbildungsstätte / Ausbildender
- (Zutreffendes bitte ankreuzen)

3. Zu versorgende und betreuende Personen in der Ausbildungsstätte (Anzahl)

Erwachsene: _____

- davon Senioren: _____

Kinder und Jugendliche: _____

Ggf. Erläuterungen: _____

4. Personal in der Hauswirtschaft

Mit der Ausbildung wird beauftragt (Ausbilderin/Ausbilder)

Name, Vorname	Berufsabschluss			REZA*)		Ø Arbeitszeit/Woche
	Meister/in d. Hauswirtschaft	Hausw. Betriebsleiter/in	Sonstige	ja	nein	

*) Rehabilitationsspezifische Zusatzausbildung

Sonstiges Personal in der Hauswirtschaft:

z.B. Hauswirtschafter/in, Wirtschafter/in, Koch/Köchin, Hilfskräfte

Berufsabschluss	tätig im Arbeitsbereich	Ø Arbeitszeit/Woche	Anzahl

Pädagogische, psychologische, medizinische Fachkräfte:

Berufsabschluss	Ø Arbeitszeit/Woche	Anzahl
Sozialpädagoge / Sozialpädagogin		

5. In der Ausbildungsstätte wird bereits in folgenden Berufen ausgebildet

6. Organisation und Ausstattung der Arbeitsbereiche

- Grundriss / Skizze der hauswirtschaftlichen Wirtschaftsräume ist beigefügt
(Größe, Lage und Zuordnung der Wirtschaftsräume sollen daraus ersichtlich sein)

6.1. Verpflegung und Service

Anzahl der zu verpflegenden Personen:

Mahlzeiten / Außer-Haus-Verpflegung:

Verpflegungssystem:

Verwendung von Convenience-Produkten (Art und Umfang):

Räumliche und technische Ausstattung für die Speisenzubereitung:

Speisenausgabesystem(e):

Haltbarmachung von Lebensmitteln und Speisen:

Räumliche und technische Ausstattung für die Vorratshaltung:

6.2. Hausreinigung

Eigenleistungen:

Fremdleistungen / Outsourcing:

Räumliche und technische Ausstattung, Geräte und Maschinen:

Gestalten von Räumen, Dekorationen (Organisation und Umfang):

6.3. Textilreinigung

Wäschearten und Wäschemenge in kg / Woche:

Outsourcing / Vergabe von Wäsche:

Räumliche und technische Ausstattung (Wäschekreislauf incl. Instandhaltung):

7. Angaben zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte

Gemäß Ausbildungsrahmenplan, bitte ankreuzen

	ja	nein	Ggf. Erläuterungen
Verpflegung und Service			
Hausreinigung			
Textilreinigung			
Betriebsspezifische Produkte und Dienstleistungen (Abschnitt B, Anlage 2)			

Betrieblicher Ausbildungsplan ist beigelegt

8. Organisation in außerbetriebl. Ausbildungsstätten / Berufsbildungseinrichtungen

Stellungnahme / Organisationsplan bei Raumnutzung durch andere Gruppen ist beigelegt.

9. Sonstige Angaben

Unterbringung der Auszubildenden:

Außerhalb der Ausbildungsstätte In der Ausbildungsstätte

Aufenthaltsraum / Sozialraum: vorhanden nicht vorhanden

Internetzugang für Auszubildende: Ja Nein

Im Betrieb vorhandene Fachbücher und Fachzeitschriften:

Die Anerkennung wird beantragt ab _____
(Tag / Monat / Jahr)

Bitte beachten Sie, dass für die Bearbeitung des Antrages und Erstellung eines Anerkennungsbescheides eine Gebühr gemäß Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zu erheben ist.

Erklärungen

Mir ist bekannt, dass

- Auszubildende gemäß §§ 28 - 30 BBiG nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbilderinnen / Ausbildern ausgebildet werden dürfen. Steht im Betrieb keine geeignete Ausbilderin / kein geeigneter Ausbilder zur Verfügung, dürfen keine Auszubildende eingestellt werden.
- für Auszubildende mit Behinderungen ggf. Arbeitsplätze behindertengerecht einzurichten und auszustatten sind.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Betriebsanschrift an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird. Die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendigen Daten werden über EDV verarbeitet, gespeichert und an Ausbildungsplatzinteressenten weitergegeben.

Ich bin mit einer Veröffentlichung der Angaben zur Ausbildungsstätte im Internet einverstanden:

Ja

Nein

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ich erkläre mich bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu zahlen.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Auszubildenden

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.